



BURG ALTENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Schwalm-Eder-Kreis](#) | [Felsberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Altenburg gehört zusammen mit den Burgen Felsberg und Heiligenberg zu den drei Felsberger Burgen. Die zwischen Wabern und Felsberg liegende Altenburg wurde zum Schutze des Ederübergang errichtet worden. Erhalten blieben der Bergfried, Umfassungsmauern mit einem Eckrondell. Mauerreste von Gebäuden und Keller.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°07'08.0"N 9°24'20.0"E](#)
Höhe: 160 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Altenburg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

A7 Abfahrt Felsberg. Richtung Felsberg über die 253. Vor Felsberg nach Altenburg abbiegen.

Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Straße.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.

Öffnungszeiten



Im Privatbesitz und nicht für die Öffentlichkeit zugänglich.



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

keine



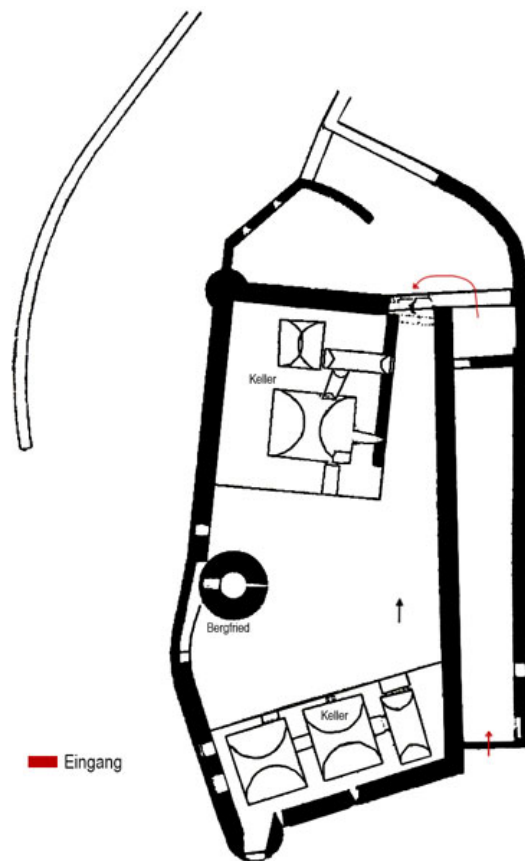
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

nicht möglich

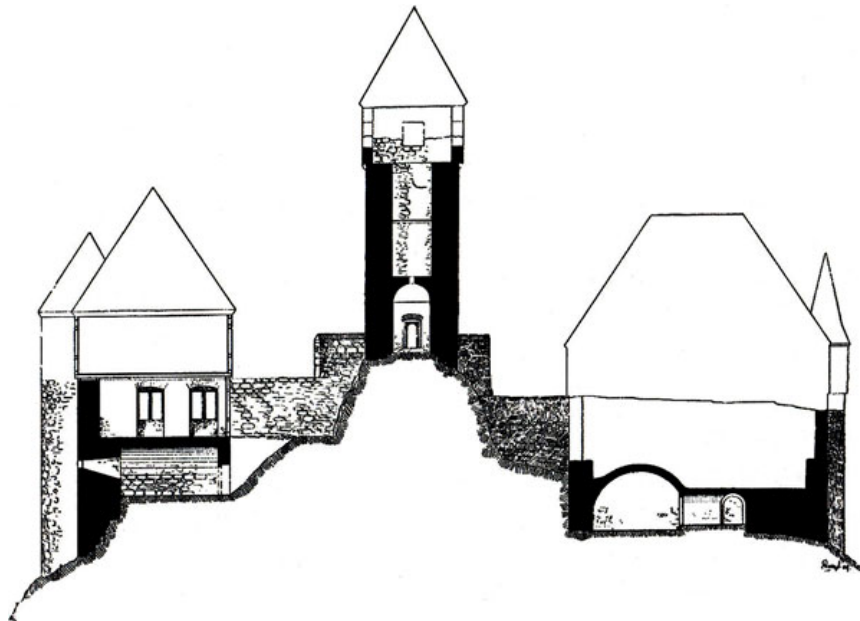
Bilder



Grundriss



Wenzel, Ernst - Der Burgwart 17, Die Altenburg in Niederhessen | Braubach, 1916



Wenzel, Ernst - Der Burgwart 17, Die Altenburg in Niederhessen | Braubach, 1916

Historie

Im 11.Jh. wurde die Burg zum Schutz des Ederübergangs errichtet.

1322 teilweise verfallen und immer wieder verpfändet worden.

Um 1333 wurde die Burg erneuert und erhielt den Namen "neue Burg bei Felsberg".

Seit 1352 zur Hälfte in Pfandbesitz der Herren v. Holzheim.

1387 wurde mit der Zustimmung der anderen Besitzer (v. Elben, v. Gila) die Umfassungsmauer und das Burgtor errichtet.

1388/92 folgte der Bergfried.

1525 (Bauernkrieg) wurde die Burg zerstört. Zu dem Zeitpunkt war die Burg im alleinigen Besitz der Herren v. Holzheim.

Kurz 1537 übertrug die Herren v. Holzheim, vor dem Erlöschen der Linie, die Burgruine an den Ldgf. Philipp d. Gr. v. Hessen dem Landhofmeister Ludwig v. Boineburg-Lengsfeld mit der Auflage sie wieder herzurichten.

Bis 1540 hatte sein Sohn Georg schon teilweise die Burg erneuert. Der westlich Teil bleibt ruinös.

1631 (30j. Krieg) wurde die Burg durch die kaiserlichen Truppen zerstört.

1640 noch einmal erneuert.

Bis 1760 bewohnt.

1811 waren die Gebäude teilweise verfallen und wurden abgebrochen. Seitdem in Privatbesitz.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg, 2000

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Altenburg_\(Felsberg\)_bei_Lagis - Landesgeschichtliches Informationssystem](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[08.09.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 08.09.2019 [SD]

IMPRESSUM

© 2019



Gefällt mir 170



Folgen

357 Follower